



## Fachtag Sexualität und Religion

Nr: V000001297

Ort:

**Caritasverband für die Diözese Münster ,  
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster**

Datum:

**26.11.2026, 09:30 - 16:30 Uhr**

---

### Inhalt

Wie leben Menschen im Jahr 2026 ihre Sexualität? Und welche Rolle spielt dabei Religion – aus individueller und gesellschaftlicher Perspektive?

Gemeinsam stellen wir uns der Frage, wie soziale Einrichtungen und Dienste einen guten Dialog ermöglichen können, in dem institutionelle Rahmenbedingungen sowie individuelle Werte, Bedürfnisse und Einstellungen von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Mitarbeitenden gesehen und geachtet werden.

Professor Jochen Sautermeister (Universität Bonn) und Professor Ali Ghandour (Universität Hamburg) begegnen den Hauptfragen des Tages aus christlicher und islamischer Perspektive.

Anschließende Workshops schaffen einen Transfer in die praktische Arbeit.

Sie haben die Möglichkeit an zwei Workshops teilzunehmen. Bitte wählen Sie aus, indem Sie über den folgenden Link die Forms-Abfrage öffnen: [Anmeldung zu den Workshops: Fachtag Sexualität und Religion – Formular ausfüllen](#)

### Workshops

#### **Sexualassistenz – ein unverzichtbares Angebot in der Eingliederungshilfe?**

##### **Kurzbeschreibung:**

Wie wichtig ist Sexualassistenz für eine persönlich befriedigende Sexualität? Braucht es dieses Angebot regelhaft für sexuelle Selbstbestimmung in der Eingliederungshilfe? Dieser Workshop informiert über Sexualassistenz und ermöglicht durch die umfassende Diskussion vielfältiger Aspekte die Grundlage für die Entwicklung einer differenzierten Haltung.

**Referentin:** Prof.in Dr.in Barbara Ortland, Professorin für Heilpädagogische Methodik und Intervention, Katho NRW

#### **Kreuz, Regenbogen und Halbmond? – Religion und Sexualität in einer diversitätssensiblen Pflegeeinrichtung**

### **Kurzbeschreibung:**

Altenhilfeeinrichtungen in katholischer Trägerschaft sind ein Abbild gesellschaftlicher Vielfalt: Bewohner:innen mit christlich-religiöser Prägung leben Tür an Tür mit queeren Menschen, die in ihrer Biografie Diskriminierung und Ablehnung – gerade von kirchlicher Seite – erlebt haben. Mitarbeitende unterschiedlichster sexueller Identitäten und Lebensweisen sowie mit diversem kulturellem Background und Migrationsgeschichte treffen hier aufeinander. Wie Diversität als Chance erlebt werden kann, wird in diesem Workshop am Beispiel einer mit dem Qualitätssiegel „Lebensort Vielfalt“ ausgezeichneten Altenhilfeeinrichtung präsentiert und diskutiert.

**Referent:** Markus Giesbers, Diplom-Theologe, Diplom-Sozialpädagoge, MBA Management in der Medizin, Einrichtungsleitung und Netzwerkkoordination St. Elisabeth-Stift gGmbH Sendenhorst

### **Sexualität in muslimischen Kontexten**

#### **Kurzbeschreibung:**

Zwischen religiösen Normen, familiären Erwartungen und individuellen Lebensentwürfen gestalten Muslim:innen in Deutschland ihren Umgang mit Sexualität sehr unterschiedlich. Was sagt der Koran zum Thema Sexualität? Welche Bedeutung hat Sexualität in heutigen muslimischen Lebenswelten? Und was bedeutet das für Sozialarbeitende oder sexualpädagogisch Tätige? Der Workshop eröffnet Einblicke in religiöse Grundlagen und gegenwärtige Debatten und lädt dazu ein, eigene Bilder und pädagogische Zugänge kritisch zu reflektieren.

**Referent:** Prof. Dr. Ali Ghandour, Professur für Islamische Theologie, Universität Hamburg

### **Muslimische Influencer:innen, Christfluencer:innen, Sinnfluencer:innen und Co. – zwischen Glaubensverbreitung und radikalen Botschaften**

#### **Kurzbeschreibung:**

Religiöse Influencer:innen gibt es zahlreich, und es werden immer mehr: In einer Zeit der Glaubenssuche wirkt das Social-Media-Leben christlicher und muslimischer Influencer:innen authentisch, stabil und Halt gebend. Der eigene Glaube wird inszeniert – dass daneben radikale Inhalte, Stereotype und traditionelle Rollenbilder sowie ein klares Schwarz-Weiß-Bild vom „wahren Glauben“ vermittelt werden, ist für die meist junge Zielgruppe oft schwer zu durchblicken. Der Workshop wirft einen Blick hinter die Kulissen christlicher und muslimischer Influencer:innen und überträgt die Erkenntnisse auf die pädagogische Praxis: Wie können Einrichtungen sichere Orte für Kinder und Jugendliche schaffen?

**Referentin:** Rike Bartmann, Sexualpädagogin, Pädagogische Referentin der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW

### **Heikle Themen – klare Haltung? Orientierungshilfen im Spannungsfeld von Lebensrealitäten und katholischer Sexualmoral**

#### **Kurzbeschreibung:**

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen erleben im Alltag häufig Spannungen zwischen kirchlichen Normen und den Lebenssituationen von Klient:innen oder Kolleg:innen. Wo liegen aktuell die „heißen Eisen“? Und wie lässt sich professionell handeln, wenn institutionelle Vorgaben und persönliche oder fachliche Überzeugungen auseinandergehen? Der Workshop greift Erfahrungen aus der Praxis auf und eröffnet im Gespräch mit moraltheologischen Perspektiven neue Spielräume für einen professionellen und zeitgemäßen Umgang mit aktuellen Spannungsfeldern.

**Referent:** Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Professor für Moraltheologie, Universität Bonn

### **Werte im Dialog – Mit jungen Menschen über Sexualität und Religion sprechen**

### **Kurzbeschreibung:**

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer pluralen Gesellschaft auf, in der religiöse Normen, familiäre Prägungen, digitale Einflüsse und gesellschaftliche Diskurse gleichzeitig wirken. Für Fachkräfte ergeben sich daraus konkrete Herausforderungen: Sie müssen die Rechte und die Selbstbestimmung junger Menschen stärken und dabei gleichzeitig sensibel mit religiösen Überzeugungen umgehen – ohne diese zu bewerten oder zu relativieren. Wie können vor diesem Hintergrund Gespräche über Liebe, Körper und Sexualität gelingen?

Der Workshop vermittelt Methoden für einen offenen, wertschätzenden Dialog. Reflexionsübungen und Praxisbeispiele unterstützen einen sicheren und respektvollen Zugang. Ziel ist es, Spannungsfelder konstruktiv zu nutzen und unterschiedliche Perspektiven anzuerkennen, ohne pädagogische Haltung zu verlieren.

**Referent:** Carsten Feltkamp, Referent Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beim DiCV Münster

### **Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte des Sozial- und Gesundheitswesens, Präventionsfachkräfte, Schulungsreferent:innen für Präventionsschulungen, Seelsorger:innen sowie weitere Interessierte

### **Ablauf**

**09:00 Uhr** Ankommen und Stehcafé

**09:30 Uhr** Begrüßung und Warm-up

**anschließend** Impulsvorträge von Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister und Prof. Dr. Ali Ghandour

Zeit für Fragen und Austausch

**12:30 Uhr** Mittagspause

Workshoprunde 1

Workshoprunde 2

**16:00 Uhr** Gemeinsamer Abschluss

### **Ansprechpersonen**

Ann-Kathrin Kahle – Bischöfliches Generalvikariat Münster

Annika Fiege – Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

### **Preis**

195,00 € (inkl. Verpflegung) für Mitgliedseinrichtungen des DiCV Münster

215,00 € (inkl. Verpflegung) für Partner im Bistum Münster

235,00 € (inkl. Verpflegung) für Nicht-Mitglieder (alle Anderen)

### **Dozent\*in**

Jochen Sautermeister

Ali Ghandour

Barbara Ortland

Markus Giesbers

Friederike Bartmann

Carsten Feltkamp

## **Sie haben Fragen?**

Ihr\*e Ansprechpartner\*in für diese Veranstaltung:

**Kira Neuschulz**

neuschulz@caritas-muenster.de

## **Veranstalter**

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.

Kardinal-von-Galen-Ring 45

48149 Münster